

vom 20. November 1992

G 5 i Winterthur. Städtische Werke Winterthur und Gesell-  
G 13 i schaft Grundwasserfassung Hard. Grundwasserfassungen  
Hard I (GWR i 1-28) und Kläranlage Hard (GWR i 3-25).  
Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Die Städtischen Werke Winterthur erarbeiteten im hydrogeologischen Bericht vom 31. März 1988 die Schutzzonenempfehlungen für die Grundwasserfassungen Hard I (GWR i 1-28) der Gesellschaft Grundwasserfassung Hard und Kläranlage Hard (GWR i 3-25) der Städtischen Werke Winterthur. Diese unterbreiteten die Schutzzonenakten am 7. April 1988 dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau, welches am 26. April 1988 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung nahm.

Mit Beschluss vom 12. April 1989 setzte der Stadtrat Winterthur die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gegen diesen Beschluss wurden Einsprachen erhoben, welche durch geringfügige Änderungen im Schutzzonenreglement erledigt werden konnten. Der Stadtrat Winterthur setzte diese Änderungen im Reglement mit Beschluss vom 27. November 1991 fest. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Winterthur vom 2. März 1992 sind gegen diesen Beschluss keine Rechtsmittel mehr eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement ist der Schutz und die Erhaltung der Grundwasserfassungen Hard I und Kläranlage Hard gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes der Grundwasserfassungen Hard I und Kläranlage Hard dem Stadtrat Winterthur.

Die Baudirektion v e r f ü g t:

I. Die mit Beschlüssen des Stadtrates Winterthur vom 12. April 1989 und 27. November 1991 festgesetzten Schutzzonen um die Fassung Hard I (GWR i 1-28) der Gesellschaft Grundwasserfassung Hard und um die Fassung Kläranlage Hard (GWR i 3-25) der Städtischen Werke Winterthur und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan Nr. 10.212.0.832 1:2'500 vom 31. März 1988
- Schutzzonenreglement Grundwasserfassungen Hard I (GWR i 1-28) und Kläranlage Hard (GWR i 3-25) vom 1. Oktober 1992.

II. Der Stadtrat Winterthur wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Stadtrat Winterthur, 8402 Winterthur, die Städtischen Werke Winterthur, Departement Technische Betriebe, Postfach, 8402 Winterthur, Gesellschaft Grundwasser-

fassung Hard, c/o Städtische Werke Winterthur, Postfach, 8402 Winterthur (unter Beilage von 3 Exemplaren der Schutzzonenakten), das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich sowie das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 20. November 1992  
AJ

Für den Auszug

AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ  
UND WASSERBAU

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Rudolf', is written in black ink. The signature is fluid and somewhat stylized, with a prominent loop at the end of the last letter.